

Ressort: Politik

Ischinger rechnet mit Verschlimmerung der Lage in Syrien

Köln, 23.08.2013, 12:12 Uhr

GDN - Wolfgang Ischinger, Leiter der Münchener Sicherheitskonferenz, rechnet mit einer Verschlimmerung der Lage in Syrien. "Es ist zu befürchten, dass es schlimmer wird, bevor es besser wird", sagte Ischinger am Freitag im Deutschlandfunk.

"Ich denke, diejenigen, die im Westen gesagt haben, man muss diesen Bürgerkrieg sich ausbluten lassen, nicht wahr, die werden jetzt erkennen, dass das weder eine moralisch vertretbare, noch eine politisch mögliche Antwort ist", so Ischinger mit Blick auf den mutmaßlichen Giftgaseinsatz vom Mittwoch. "Wir können einfach auf die Dauer nicht zuschauen." Der Leiter der Münchener Sicherheitskonferenz ist zudem der Ansicht, dass ein Gespräch zwischen US-Präsident Barack Obama und dessen russischen Amtskollegen Wladimir Putin unabdingbar ist. "Wenn ein Gespräch jetzt wichtig ist, dann wäre es das direkte Gespräch zwischen dem amerikanischen und dem russischen Präsidenten. Das wäre das Gespräch über die Suche nach einem Kompromiss, vielleicht auch einem hässlichen Kompromiss bei der Lösung des syrischen Problems", so Ischinger.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20241/ischinger-rechnet-mit-verschlimmerung-der-lage-in-syrien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619